

ZUKUNFTSKONZEPT

- _SprInt-Wörterbuch erschienen
- _Dr. Selina Olthof ist neue Trefftz-Professorin
- _Studienbüro im Bereich MN eingeweiht
- _Promovendus ist online
- _Neuer TUD Young Investigator
- _Dresdner Forschungsallianz wächst weiter
- _DDc empfing 400 internationale Gastwissenschaftler
- _Rektor des King's College London besucht DDc-Partner

EXZELLENZCLUSTER

- _Neue Studie zu den Ursachen von Stromnetzschwankungen
- _cfaed-Symposium „Advancing Electronics“
- _Evotec und CRTD gehen Forschungskooperation ein
- _Neue Professur für Marius Ader

Liebe Leserinnen und Leser,

das neue Jahr ist erst ein paar Wochen alt und schon jetzt hätten wir drei Newsletter mit Neuigkeiten füllen können.

Ein wichtiger Meilenstein im **Exzellenzwerbungsprozess** steht kurz bevor: die **Abgabe unserer sechs Anträge für Exzellenzcluster**. Deadline ist der 21. Februar. An diesem Tag muss auch die Absichtserklärung zur Einreichung unseres Antrags in der Förderlinie „Exzellenzuniversität“ eingereicht werden.

Am 24. Januar 2018 fand außerdem das erste von sechs **Zukunftslaboren** statt, in deren Rahmen zentrale Impulse für die Gesamtstrategie der TU Dresden diskutiert werden.

130 Teilnehmer tauschten Meinungen und Ideen aus zu den Themen zukunftsfähige Verwaltungsprozesse, Kommunikation und Chancengleichheit.



Erstes Zukunftslabor am 24. Januar 2018
(Foto: Klaus Gigga)

Das **nächste Zukunftslabor** findet am Donnerstag, den 8. März 2018, 9-13 Uhr, im Festsaal Dülferstraße statt. Diesmal geht es um Forschungsförderung und Transfer. Diskutieren Sie mit!

SprInt-Wörterbuch erschienen

Seit Ende letzten Jahres ist ein deutsch-englisches Kompendium – das sogenannte „SprInt-Wörterbuch“ – verfügbar, das die **englischen Übersetzungen** von Begrifflich-

keiten aus verschiedenen, für die Arbeit an der TUD relevanten Feldern in einer kompakten Übersicht zusammenfasst.

Das Sprint-Wörterbuch versammelt an der TUD gebräuchliche Struktur- und Funktionsbezeichnungen sowie grundlegende Begriffe aus verschiedenen Arbeitsbereichen wie Verwaltung, Technik und Labor. Außerdem enthält es Tipps für die englischsprachige Kommunikation in verschiedenen Gesprächssituationen.



Das Wörterbuch ist im Rahmen des [Sprint-Programms zur sprachlichen und interkulturellen Qualifizierung des nichtwissenschaftlichen Personals der TUD](#) entstanden. Alle Teilnehmer der aktuellen Sprint-Sprachkurse erhalten das Wörterbuch in gedruckter und gebundener Fassung. Darüber hinaus ist das Wörterbuch [auch online verfügbar](#).

Dr. Selina Olthof ist neue Trefftz-Professorin

Seit 1. Januar 2018 ist **Dr. Selina Olthof** als [Eleonore-Trefftz-Professorin](#) zu Gast an der TU Dresden. Die Physikerin ist Akademische Rätin auf Zeit und Nachwuchsgruppenleiterin an der Universität zu Köln.

Im Rahmen ihres sechsmonatigen Aufenthaltes ist sie [angebunden an das Center for Advancing Electronics Dresden \(cfaed\)](#) und erforscht dort die elektronische Struktur neuartiger Halbleitermaterialien. Diese sind u.a. für die **Weiterentwicklung von Solar-**

zellen von großer Bedeutung. Darüber hinaus ist sie am cfaed auch in die fachspezifische Lehre eingebunden.



Dr. Selina Olthof (Foto: Studio Schoen)

Neue Ansprechpartnerin für das [Eleonore-Trefftz-Gastprofessorinnenprogramm](#) ist seit 1. Januar 2018 [Katrin Saure](#) von der Stabsstelle Diversity Management.

Studienbüro im Bereich MN eingeweiht

Mit der [offiziellen Einweihung seines neuen Studienbüros am 15. Januar 2018](#) bietet der Bereich Mathematik und Naturwissenschaften (MN) seinen Studierenden und Mitarbeitern nun eine moderne **zentrale Anlauf- und Servicestelle**. Das neue Studienbüro teilt sich mit dem Internationalen Büro und der Öffentlichkeitsarbeit des Bereichs eine gemeinsame Etage im A-Flügel des Willers-Baus.

Promovendus ist online

Promovendus, das neue **Promovierenden-Management-System**, hat unter der Projektleitung der [Graduiertenakademie](#) seinen Produktivbetrieb an der Fakultät Informatik erfolgreich aufgenommen. Alle weiteren Fakultäten werden schrittweise angebunden. Die Einführung des Systems soll bis Ende 2018 abgeschlossen sein.

Die Verwaltung der Promotionsverfahren an der TU Dresden wird durch die automatisierten Prozesse deutlich vereinfacht. Das Online-System *Promovendus* schafft damit die

Grundlage für eine strukturierte Datenerfassung und ein fundiertes Berichtswesen im Bereich des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Neuer TUD Young Investigator



Dr. Lars Borchardt ist neuer TUD Young Investigator. Er leitet die Nachwuchsforschergruppe „Mechanocarb“ am Institut für Anorganische Chemie, die daran arbeitet, **nanostrukturierte Materialien zu synthetisieren**, ohne dabei auf Lösungsmittel zurückzugreifen. (Foto: privat)

Dresdner Forschungsallianz wächst weiter

Seit Januar 2018 gehören die **Technischen Sammlungen Dresden** und die **Hochschule für Bildende Künste Dresden (HfBK)** als assoziierte Partner der **DRESDEN-concept-Allianz (DDc)** an. Damit zählt der einzigartige Verbund nun 26 Mitglieder. Sowohl die Technischen Sammlungen als auch die HfBK pflegen bereits seit geraumer Zeit Forschungsk Kooperationen mit DRESDEN-concept-Partnern.

DDc empfing 400 internationale Gastwissenschaftler

Erstmalig fand am 11. Januar 2018 im Albertinum der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden ein **Empfang für internationale Gastwissenschaftler** statt, die in den letzten zwei Jahren ihre Arbeit an einem der DDc-Partner begonnen haben. In Erfah-

rungsberichten von Wissenschaftlern aus jedem **Scientific Area Committee** erhielten die Anwesenden Tipps für das Ankommen in Dresden und über die deutsche Arbeitswelt.

Der Gastwissenschaftlerempfang wurde organisiert durch das DRESDEN-concept Welcome Center @ TU Dresden, die Internationalen Büros der DDc-Partner und mit Unterstützung der Landeshauptstadt Dresden sowie der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Realisiert wurde das Projekt durch die großzügige Unterstützung von Santander Universitäten.

Rektor des King's College London besucht DDc-Partner

Mehrere DDc-Institute öffneten in der dritten Januarwoche ihre Türen für den Principal & President des **King's College London (KCL)** **Prof. Edward Byrne**.

Zwischen dem KCL und der TU Dresden besteht bereits auf der Ebene der Medizin eine gute Zusammenarbeit, die sich im sogenannten „**transCampus**“ bündelt. Im vergangenen Jahr konnte die Partnerschaft im Rahmen der **DDc-Wissenschaftsausstellung** auch auf DRESDEN-concept-Ebene ausgeweitet werden.

Dass diese Bemühungen fruchten, zeigt nicht nur ein neues Forschungsvorhaben zwischen Prof. Frank Fitzek (TUD) und Prof. Mischa Dohler (KCL), sondern auch der Besuch von Prof. Byrne in Dresden. Neben der TU Dresden besuchte er die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, das Leibniz IPF, das Max-Bergmann-Zentrum, das OncoRay und die SLUB.

Neue Studie zu den Ursachen von Stromnetzschwankungen

Eine **Forscherguppe mit Beteiligung des Center for Advancing Electronics Dresden (cfaed)** hat mit einer weit verbreiteten Annahme über erneuerbare Energien aufgeräumt. Demnach ist nicht nur der

„Ökostrom“ für Schwankungen in den Stromnetzen verantwortlich. Ebenso stark unterliegt das Netz auch **Einflüssen durch den innereuropäischen Stromhandel**.

Die Forschergruppe, an der unter anderem Prof. Marc Timme vom cfaed beteiligt war, fand heraus, dass alle 15 Minuten besonders starke Schwankungen im europäischen Netz auftreten – nämlich immer dann, wenn sich die Erzeuger auf dem Strommarkt in Europa auf eine neue Verteilung einigen und sich damit auch ändert, wo wie viel Strom in das Netz eingespeist wird. Dieser Effekt gleicht größtenteils dem, der durch erneuerbare Energien auftritt.

Die Ergebnisse der Studie sind jetzt als Fachartikel in der Zeitschrift „Nature Energy“ erschienen.

cfaed-Symposium „Advancing Electronics“

Am 19. März 2018 veranstaltet das Center for Advancing Electronics Dresden (cfaed) nach seinen ersten fünf Jahren Projektlaufzeit ein Symposium zum Thema neuartiger Technologien für die **Informationsverarbeitung von morgen**.

Die Veranstaltung findet im Kongresszentrum Dresden statt. Das Programm ist online abrufbar, [Anmeldungen](#) sind noch möglich bis 2. März 2018.

Evotec und CRTD gehen Forschungskooperation ein

Das Center for Regenerative Therapies Dresden (CRTD) und das Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen Evotec starten eine gemeinsame **Forschungskooperation** mit dem Ziel, neuartige niedermolekulare Kandidaten für **Netzhauterkrankungen** zu identifizieren.

Neue Professur für Marius Ader

CRTD-Forschungsgruppenleiter Prof. Marius Ader ist seit dem 1. Januar 2018 Inhaber einer unbefristeten **W2-Professur an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus** der TU Dresden.

Die **Forschungsgruppe um Prof. Ader** beschäftigt sich mit dem Ersatz der lichtempfindlichen Photorezeptoren und des unterstützenden retinalen Pigmentepithels (RPE), deren Degeneration zu Krankheitsbildern wie der altersbedingten Makuladegeneration (AMD) oder Retinitis pigmentosa führen.



Professor Marius Ader (Foto: CRTD)

In der Lehre ist Prof. Ader vor allem in den Masterkursen „Regenerative Biology and Medicine“ und „Molecular Bioengineering“ sowie an der **Dresden International Graduate School for Biomedicine and Bioengineering (DIGS-BB)** tätig.

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.: Marlene Odenbach, Kim-Astrid Magister
Redaktion: Marlene Laube

Postadresse:
Pressestelle der TU Dresden / 01062 Dresden

Besucheradresse:
Nöthnitzer Straße 43 / 01187 Dresden

Tel. 0351 463-32398 / Fax 0351 463-37165
<http://tu-dresden.de/pressestelle@tu-dresden.de>